

Zitat des Tages
„Bis in den Raum Ulm haben wir Anzeigen geschaltet – es kam keine einzige Bewerbung.“
 Firmenchefin Manuela Ficociello über die bislang vergebliche Suche des Isnyer Autolackier- und Malerfachbetriebs nach Auszubildenden. • SEITE 20

Nächstes Standkonzert mit Willerzhofen

LEUTKIRCH (sz) - Die Musikkapelle Willerzhofen unter der Leitung von Manfred Schuhmacher gestaltet am Freitag, 22. Juni, das nächste Standkonzert auf dem Leutkircher Marktplatz.
 Wie bereits am vergangenen Freitag, beginnt auch dieser Konzertabend laut Mitteilung der Stadt wegen des Public-Viewings zur Fußball-WM bereits um 19 Uhr. Zuvor wird dort aus Russland die Partie Nigeria – Isand (Anpfiff um 17 Uhr) übertragen. Auf das Standkonzert folgt dann die Begegnung zwischen der Schweiz und Serbien. Anpfiff dieser für das Nachbarland vorentscheidenden Partie ist um 20 Uhr.
 Auf dem Programm der Willerzhofener Musikanten stehen unter anderem der Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“, die „Brauhaus-Polka“, „Von Freund zu Freund“, „In Vita Optimum“ und der „Marsch der Titanen“. Ein besonderer Höhepunkt sei das Solostück „The Rose“, das von Vanessa Frey und Manfred Schuhmacher auf den Hoch-B-Trompeten gespielt wird.
 Am kommenden Sonntag, 24. Juni, spielt die Musikkapelle Willerzhofen um 11 Uhr im Seniorenzentrum Carl-Joseph (Im Anger 4). Die Kornhausstraße ist laut Mitteilung am Konzertabend ab 19 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Bei Regen fällt das Standkonzert aus. Die Musikkapelle Herlazhofen ist dann am folgenden Freitag auf dem Marktplatz zu Gast. Das Standkonzert beginnt dann wieder zu gewohnter Zeit um 19.30 Uhr.

So erreichen Sie uns
 Aboservice 0751/2955-5555
 Redaktion 07561/80-624
 redaktion.leutkirch@schwaebische.de
 Anzeigenservice 07561/80-640
 anzeigen.leutkirch@schwaebische.de
 Anschrift Schwäbische Zeitung
 Marktstraße 27, 88299 Leutkirch
 schwäbische.de/team-leutkirch

Bekenntnis zu Europa

Abwechslungsreicher Dialog mit dem zuständigen Landesminister Guido Wolf am Hans-Multscher-Gymnasium

Von Herbert Beck

LEUTKIRCH - Zum Europadialog mit Schülerinnen und Schülern des Leutkircher Hans-Multscher-Gymnasiums (HMG) haben am Mittwoch Justiz-, Europa- und Tourismusminister Guido Wolf (CDU) und der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser den Weg in die Mensa Cubus gefunden. Der Nachmittag, der mit dem gemeinsamen Absingen der Europa-Hymne beginnt, entwickelt sich zu einer intensiv geführten Gesprächsrunde, die Guido Wolf zum Abschluss als sehr „inspirierend“ bewertet. Das lag auch an den engagierten Moderatorinnen Sarah Hilsenbeck und Lena Schäffeler. „Ihr seid bestens vorbereitet gewesen, Respekt“, lobt Wolf die beiden Schülerinnen.
 Politprofis wie Guido Wolf neigen dazu, ihre Bedeutung auch an ihrer Terminlage festzumachen. Also sagt auch Wolf, in diesem Fall aber passt der Hinweis zum Thema, dass er sich noch am Vorabend bei einem Empfang in Brüssel mit Hochkarättern ausgetauscht hat. Er weist aber auch darauf hin, wie wichtig ihm in diesen für Europa so schwierigen Zeiten das Anliegen ist, insbesondere mit der Jugend im Gespräch zu bleiben. Diese nimmt im weiteren Verlauf der eininhalb Stunden Wolf beim Wort, der sich auf eine Art „Ping-Pong-Spiel“ gefreut hat. In Doppelaufstellung. Mal äußert er sich, mal Raimund Haser, der am HMG sein Abitur gemacht hat. Beide zeichnen sich dadurch aus, sich nicht mit vorgefertigten Erläuterungen und Bekenntnissen tiefer greifenden Themen zu verschließen.
„Die Kraft der Vernunft“
 Wer kann die Populisten stoppen? Die Zehntklässler des HMG sind gut vorbereitet. Wolf entgegnet, es geht um die 2019 anstehende Europawahl: „Ich setze auf die Kraft der Vernunft.“ Er stellt auch klar, dass die häufig diesem Gebilde namens Euro-



Mit dem gemeinsamen Absingen der Europahymne begann der Nachmittag am HMG (vorne von links): Rektor Thomas Tomkowiak, Bürgermeisterin Christina Schnitzler, Minister Guido Wolf und dem CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser.

pa gegenüber geäußerten Bedenken und Sorgen von ihm nicht auf die leichte Schulter genommen werden. „Kritik muss geübt werden. Bedenken dürfen nicht verharmlost werden.“ Aber bitte nicht mit plumpen Unterstellungen. „Wir als Europäer müssen die Perspektiven aufzeigen.“ Die guten. Er nennt Beispiele wie die Reisefreiheit, wie die gemeinsame Währung, und er wagt vor dem Hintergrund des Brexit in Großbritannien: „Das wird ein Chaos, die haben keinen Plan.“ Die Jugend müsse die Folgen ausfüllen.
 Raimund Haser wiederum springt in die Bresche nach einer Frage zu der Vision von den „Vereinigten Staaten von Europa“. Ja, auch das wurde angesprochen, eine gemeinsame Sicherheitspolitik gehört dazu. „Da müssen sich die Staaten besser abstimmen“, sagt er. Generell aber sieht auch er trotz aller Vorbehalte Europa auf einem guten Weg, auch im Vergleich mit den USA: „Die haben den Dollar, die haben einen Präsidenten und eine gemeinsame Außenpolitik.“ Von Bundesstaat zu Bundesstaat aber herrschten sehr unterschiedliche Interessen mit unterschiedlichen Lösungen. Auch er will Europa nicht schlechtreden lassen. Guido Wolf verfügt an diesem Tag in Raimund Haser über einen überzeugten Mitstreiter.
 Angesprochen wird auch der Umgang mit sozialen Medien. „Propaganda gab es auch schon früher“, betont Haser. Guido Wolf stellt zum unterschwellig spürbaren Vorwurf der Zensur klar: „Es gibt keine rechtsfreien Räume.“
 Über Guido Wolfs Termine in Bad Wurzach und in Isny im weiteren Verlauf des Tages werden wir noch berichten.

Bestandsgarantie für das Leutkircher Amtsgericht

Der Justizminister bekennt sich vor Ort zu den kleinen Einrichtungen im Land

LEUTKIRCH (heb) - Bei seinem Besuch im Leutkircher Amtsgericht hat Justizminister Guido Wolf (CDU) am Mittwoch eine Art Bestandsgarantie für so kleine Einrichtungen abgegeben. „Es gibt keine Bestrebungen auf Landesebene, die kleinen Gerichte infragezustellen“, sagt er zu Hausher Franz Hölzle und ergänzte: „Das ist so festgeschrieben.“ Sein Besuch sei eine generelle Referenz an die kleinen Gerichte. Die Verwaltung, und Gerichte zählten dazu, müssten nah an den Menschen sein.
 Hölzle empfand es durchaus als Ehre, dass sich der Justizminister die Zeit für eine Visite im Leutkircher Gericht nahm. Aktuell beschäftigten

seinen Stab neben der normalen Arbeit die laufenden Umbaumaßnahmen, die Mitte 2019 abgeschlossen sein sollen. „Wir sind hier besonders erhaltungswürdig“, sagte Hölzle mit Blick auf die strengen Auflagen durch den Denkmalschutz. Insbesondere die auf Dauer zwingend notwendige Herstellung der Barrierefreiheit bereitet dabei Probleme. Auch die Trennung des Bürotrakts vom öffentlich zugänglichen Teil des Gerichts ist noch nicht abgeschlossen.
 Zur Zahl der am Gericht verhandelten Verfahren meinte Hölzle, die immer noch geltende Zuständigkeit für Ordnungswidrigkeiten auf der A-

96 erschwere eine klare Prognose. „Diese Fälle sind nicht zu kalkulieren.“
 Einen weiteren Schwerpunkt bei Wolfs Kurzbesuch stellte ein Treffen mit ehrenamtlichen Bewährungshelfern dar. Die fünf im Allgäu derzeit eingesetzten Kräfte kümmern sich immerhin um 20 Fälle und nehmen damit den in Ravensburg hauptamtlich angesiedelten Helfern Arbeit ab. „Wir sind eine starke Truppe“, betonte Amtsrat Klaus Schwarz. Von den Ehrenamtlichen betreut werden die Fälle aus dem „Mittelfeld“ wie Betrug, Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz oder gegen Regeln im Verkehr.



Amtsrichter Franz Hölzle hofft, dass das Leutkircher Gebäude bis Mitte 2019 saniert sein wird.

ANZEIGE

Ihr Möbelhaus mit Persönlichkeit!

DELTA-MÖBEL®

MÖBEL • KÜCHEN • WOHNKONZEPTE

Sie erhalten Ihre neu geplante Küche zum...

1/2 PREIS®

Besondere Preis-Vorteile auch auf E-Geräten!

Bauherren und Renovierer aufgepasst:

AB HEUTE BIS 25. JUNI
9 - 18.30 Uhr

ALL-INCLUSIVE-TAGE

Wir bieten **KÜCHEN-KOMPLETT-LÖSUNGEN** – alles aus einer Hand!

Vereinbaren Sie einfach telefonisch Ihren Küchen-Planungstermin!

KÜCHEN

TAGE

ZUSÄTZLICH

NEFF

Geschirrspüler

Abb. ähnlich.

GESCHENKT

... mit unseren **ALL-INCLUSIVE-LEISTUNGEN** wie z. B.

Aufmaß bei Ihnen zu Hause	Entsorgung gerne möglich
Lieferung und Montage®	Finanzkauf gerne möglich

... und noch viele mehr!

DELTA-Möbel Handels-Gesellschaft mbH

Ausfahrt Leutkirch West
 Folgen Sie der Beschilderung!

• Gültig für neu geplante Küchen auf alle Holzteile, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgenommen sind alle Angebote aus unseren aktuellen Anzeigen und Prospekten sowie Online-Angebote. Lieferung gratis bis 30 km Entfernung.

88299 Leutkirch im Allgäu • Kreuzergrabenweg 8 – 10 • Tel. 07561/9885-0 • www.delta-moebel.de • Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. u. Fr. 9.00 – 18.30 Uhr • Do. 9.00 – 20.00 Uhr • Sa. 9.00 – 16.00 Uhr